Presseinformation

9. Februar 2004

Acht Ausstellungen und eine Bauvisite

Neues aus Melk, Zwettl, Krems, Baden, St. Pölten und Wiener Neustadt

Das „gugler forum melk“ zeigt ab Donnerstag, 12. Februar, unter dem Titel „Malerei“ eine Ausstellung des 1957 in Bregenz geborenen und in Wien lebenden Malers Christoph Luger. Seine zumeist großflächigen Werke, die sich u.a. aus einzelnen abgeschälten Papierschichten zusammenfügen, sind bis 13. August zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Gugler print & media GmbH unter der Telefonnummer 02752/500 50-0, per e-mail unter office@gugler.at bzw. unter www.gugler.at.

Am Freitag, 13. Februar, wird um 19.30 Uhr in der Sparkassen AG Zwettl die Ausstellung „Schwebend Gemaltes“ von Mag.art. Fred Payer eröffnet. Der 1957 in Mürzzuschlag geborene Künstler lebt als AHS-Lehrer in Wien. Seine Bilder – „wie Reisen, bei denen selten von Anfang an schon das Ziel feststeht“ – sind bis 9. März zu den Banköffnungszeiten zugänglich. Nähere Informationen unter www.kuenstler.at.

Ebenfalls am Freitag, 13. Februar, ist um 15 Uhr die Minoritenkirche in Krems-Stein, die von den Architekten Fritz Göbl (Krems) und Reinhard Gallister (Wien) zum „Klangraum Krems Minoritenkirche" umgestaltet wurde, Ziel der nächsten Bauvisite im Rahmen von „ORTE vor Ort“. Nähere Informationen beim ORTE architekturnetzwerk niederösterreich unter der Telefonnummer 02732/783 74, per e-mail unter office@orte-noe.at bzw. unter www.orte-noe.at.

Drei Stunden später und wenige Schritte entfernt (Freitag, 13. Februar, 18 Uhr), beginnt im Karikaturmuseum Krems die Vernissage zu „Die Welt des Manfred Deix – Gesammelte Werke, Teil 2“. Von den 250 Originalen, die bis jetzt zu sehen waren, wurden 180 gegen neue und noch nie gezeigte Arbeiten ausgetauscht. Manfred Deix selbst hat die Schau kuratiert, die Eröffnungsrede hält Lukas Resetarits. Ab Samstag, 14. Februar, sind die Cartoons täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum unter der Telefonnummer 02732/90 80 10-17, Mag. Verena Dahlitz, per e-mail unter dahlitz@karikaturmuseum.at bzw. unter www.karikaturmuseum.at.

Neuerlich in Krems ist am Sonntag, 15. Februar, um 11 Uhr in der „galerie stadtpark“ die Eröffnung der Ausstellung „Overseas“ von Roger Palmer angesetzt. Bis 27. März wird eine Auswahl verschiedener, seit 1995 auf mehreren Kontinenten entstandener Schwarzweiß-Fotografien zum Thema Verschmelzung unterschiedlicher Kulturen gezeigt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 11 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der „galerie stadtpark“ unter der Telefonnummer 02732/847 05.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

In der Galerie des Kunstvereins Baden findet am Donnerstag, 19. Februar, um 19 Uhr die Vernissage des zweiten Teils der Doppelausstellung „re-member 2004“ statt. Bis 7. März werden dabei Arbeiten der neuen Vereinsmitglieder Brigitte Gauss, Kurt Spitaler, Günter Miklenic und Kurt Weckel („Umraum“) zu sehen sein. Öffnungszeiten: Freitag und Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Baden unter der Telefonnummer 02252/856 85 bzw. unter www.kunstverein.baden.com.

In St. Pölten zeigt die Landhausgalerie Ausstellungsbrücke ab Donnerstag, 19. Februar, Arbeiten der Malerin Lydia Dürr. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter der Telefonnummer 02742/9005-13117 bzw. per e-mail unter ausstellungsbruecke@noel.gv.at.

Im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten sind von Freitag, 20. Februar, bis 20. März Bilder, Zeichnungen und Skulpturen von Robert Kabas sowie Bildwerke von Johann Julian Taupe zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter der Telefonnummer 02742/35 33 36, per e-mail unter noedok@aon.at bzw. unter www.kunstnet.at/noedok.

In Wiener Neustadt schließlich wird im Zeitraum von Freitag, 20. Februar, bis 28. März täglich zwischen 10 und 18 Uhr in der ehemaligen Karmeliterkirche die Ausstellung „Entwicklung“ mit Arbeiten von Ljubomir Levacic gezeigt. Nähere Informationen in der ehemaligen Karmeliterkirche unter der Telefonnummer 02622/660 79.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at